

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Naunhof im Namen der Gemeinde Belgershain der Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.02.2022

Teilnehmer: Herr Thomas Hagenow (Freie Wählervereinigung)
Frau Dr. Roswitha Brunzlaff (Liste DIE LINKE)
Herr Marc Löbner (Belgershainer Initiative)
Herr Lutz Jünger (Freie Wählervereinigung)
Herr Guido Mai (Freie Wählervereinigung)
Herr Sven Tschiedel (Freie Wählervereinigung)
Herr Jens Ulbricht (Freie Wählervereinigung)
Herr Sebastian Voigt (Belgershainer Initiative)
Herr Bernd Weisbrich (Freie Wählervereinigung)

entschuldigt: Herr Hans-Henning Geißler (Liste DIE LINKE)
Frau Daniela Große (Freie Wählervereinigung)
Herr Lars-Martin Knabe (Freie Wählervereinigung)
Frau Daniela Fischer (Freie Wählervereinigung)
Herr Mike Schweitzer (Liste AfD)

Gast: Hr. Lippold (Bauamt Stadt Naunhof)

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 19:50 Uhr

Die Sitzung leitete Herr Hagenow, Bürgermeister der Gemeinde Belgershain. Der Gemeinderat war gemäß § 9 der Geschäftsordnung beschlussfähig.

Beschluss-Nr. 9/II/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Belgershain beschließt einstimmig den Auftrag für die Grünflächen-Pflegeleistungen (April-Oktober) an die Firma Sven Schott, Leipziger Str. 34 in Belgershain, OT Köhra, zum Bruttopreis von 79.237,39 € zu vergeben

Beschluss-Nr. 10/II/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Belgershain beschließt nach einstimmig § 2, Abs. 4, Sächsisches Gesetz zur Corona-Sonderzahlung, Bürgermeister Hagenow eine einmalige Zuwendung in Höhe von 1.300 € zu gewähren. Die Auszahlung muss spätestens bis zum 31.03.2022 erfolgen.

Beschluss-Nr. 11/II/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Belgershain beschließt einstimmig den Aufbau und den beabsichtigten kontinuierlichen Betrieb eines Energiemanagements.

Die Stadt Naunhof wird beauftragt, einen Förderantrag zu stellen, eine auf den Förderzeitraum von drei Jahren befristet Projektstelle zu besetzen, den Aufbau des Energiemanagements zu organisieren und den kontinuierlichen Betrieb sicherzustellen.

Der Aufbau des Energiemanagements soll in Zusammenarbeit mit den Kommunen der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen.

Über den Einführungsprozess und die Ergebnisse ist der Rat regelmäßig zu unterrichten.

Der Beschluss 12/II/22 wurde in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

Belgershain, den 08.03.2022



Hagenow
Bürgermeister

für die Bekanntmachung

Naunhof, den 14.03.2022



Conrad
Bürgermeisterin

Bürgermeisterkandidat der Freien Wählervereinigung in Belgershain nominiert

Bei der Aufstellungsversammlung der Freien Wählervereinigung der Gemeinde Belgershain am 10.03.2022 um 18.00 Uhr in der „Maxhütte“, Am Sportplatz, 04683 Belgershain / OT Threna wurde unser Gemeinderat Guido Mai in geheimer Wahl einstimmig als Kandidat für die Bürgermeisterwahl am 12. Juni 2022 nominiert.

Der 55-jährige, als Dipl.-Ing. tätige Beamte, hatte zuvor den anwesenden Bürgern unserer nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigung überzeugend seine Vorstellungen und Pläne für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Belgershain erläutert.

In seiner Funktion als Vorsitzender des Dorfkлуб Threna e.V. ist er mit den vielfältigen Problemen des dörflichen Lebens bereits bestens vertraut. Für seine Wahl zum Bürgermeister in unserer Gemeinde wünschen wir ihm viel Erfolg.

An diesem Abend haben wir aber auch an die furchtbaren Ereignisse in der Ukraine gedacht und um einen kleinen Obolus gebeten. So konnten wir dem anwesenden amtierenden Bürgermeister Herrn Thomas Hagenow am Ende eine Spende in Höhe von 150,00 € übergeben.

*Uwe Gimpel
Freie Wählervereinigung Belgershain*

Belgershain sucht engagierte und zuverlässige Wahlhelfer zur Bürgermeister- und Landratswahl am 12.06.2022 (ggf. zweiter Wahlgang am 03.07.2022)

Wer Interesse hat, als Wahlhelferin oder Wahlhelfer zur Bürgermeister- und Landratswahl am 12.06.2022 (ggf. zweiter Wahlgang am 03.07.2022) in einem der Wahlvorstände im Gemeindegebiet mitzuwirken, kann sich noch bis zum 30. April in der Stadtverwaltung Naunhof melden (Tel.: 034293/ 42 -122 oder per E-Mail unter: salewsky-ordnungsamt@naunhof.de).

Besondere Kenntnisse sind nicht mitzubringen. Um auf Ihren Einsatz im Wahlvorstand gut vorbereitet zu sein, findet vor der Wahl eine Schulung statt. Hierzu werden Sie schriftlich eingeladen. Die Wahlhelfer werden von der Stadt Naunhof berufen.

Voraussetzung für dieses Ehrenamt ist die Volljährigkeit, das heißt man muss wahlberechtigt sein. Außerdem muss man die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, seit mindestens drei Monaten in Deutschland wohnen und das Wahlrecht darf nicht vom Gericht abkannt worden sein.

Amtliche Bekanntmachungen



**Landratsamt
Landkreis Leipzig**

**Vermessungsamt
Sachgebiet Ländliche Neuordnung**

Hinweis zu den Auslegungszeiten und dem Auslegungsort des Beschlusses zur 1. Änderung des Verfahrensgebietes mit Hinweisen, Begründung und Gebietsübersichtskarte

Ländliche Neuordnung: Witznitz
Städte/Gemeinden: Borna, Rötha, Böhlen, Lobstädt, Neukieritzsch
 Aktenzeichen: 10163-846.127-290161 (LE/LN13)

Beim **Landratsamt Landkreis Leipzig**
Vermessungsamt
Sachgebiet Ländliche Neuordnung
Zimmer 302
Leipziger Straße 67
04552 Borna

liegen in der Zeit **vom 04. April 2022 bis einschließlich 04. Mai 2022**

Montag	08:00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

ein Abdruck des Beschlusses zur 1. Änderung des Verfahrensgebietes mit Hinweisen und Begründung und die Gebietsübersichtskarte zur kostenlosen Einsichtnahme aus.

Eine Terminvergabe zur Einsichtnahme ist zwingend erforderlich. Bitte wenden Sie sich dazu an
 Herrn Michael Buchholz oder Herrn Steffen Witzig
 E-Mail: michael.buchholz@lk-l.de steffen.witzig@lk-l.de
 Telefon: 03433 241 1561 03433 241 1562

Bitte beachten Sie die am Tag der Einsichtnahme geltende gültige Corona-Schutz-Verordnung.



**Landratsamt
Landkreis Leipzig**

**Vermessungsamt
Sachgebiet Ländliche Neuordnung**

Ländliche Neuordnung: Witznitz
 Städte/Gemeinden: Borna, Rötha, Böhlen, Lobstädt, Neukieritzsch
 Aktenzeichen: 10163-846.127-290161 (LE/LN13)

I. Beschluss zur 1. Änderung des Verfahrensgebietes

1. Anordnung

Das mit Neuordnungsbeschluss des Staatlichen Amtes für Ländliche Neuordnung Wurzen vom 05. Dezember 2001 (Aktenzeichen: BL/2-8461.25-LE/LN 13) festgestellte Verfahrensgebiet wird gemäß § 8 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i.V.m. § 1 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkei-

ten nach dem Landwirtschaftsanpassungs-gesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), in der heute geltenden Fassung geändert.

2. Aus dem Verfahrensgebiet ausscheidende Flurstücke

Folgende Flurstücke scheiden aus dem Verfahrensgebiet aus:

Entwicklungsgebiet 1 (E1)

aus der **Gemarkung Hain** die Flurstücke Nr.:

71/8; 71/9; 71/10; 71/11; 71/12; 71/13; 71/14; 71/15; 71/16; 71/17; 71/18; 71/19; 71/20; 71/21; 71/22; 71/23; 71/24; 71/25; 71/26; 71/27; 71/28; 71/29; 71/30; 71/31; 71/32; 71/33; 71/34; 71/35; 71/36; 71/37; 71/38; 71/39; 71/40; 71/41; 71/42; 71/43; 71/44; 71/45; 71/46; 71/47; 71/48; 71/49; 71/50; 71/51; 71/52; 71/53; 71/54; 71/55; 71/56; 71/57; 71/58; 71/59; 71/60; 71/61; 71/62; 71/63; 71/64; 71/65; 71/66; 71/67; 71/68; 71/69; 71/70; 71/71; 71/72; 71/73; 71/74; 71/75; 71/76; 71/77; 71/78; 71/79; 71/80; 72/5; 72/6; 72/7; 72/8; 72/9; 72/10; 72/11; 72/12; 72/13; 72/14; 251/1; 251/2; 252/1; 253/0; 254/1; 254/2; 255/1; 255/2; 260/1; 261/1; 261/3; 265/1; 266/1; 267/1; 268/0; 269/1; 269/3; 269/4; 269/5; 269/6; 269/7; 269/8; 269/9; 269/10; 269/11; 269/12; 269/13; 269/14; 269/15; 269/16; 269/17; 270/5; 270/7; 270/8; 270/9; 270/10; 270/11; 270/12; 270/13; 270/14; 270/15; 271/4; 271/5; 271/6; 271/7; 271/8; 271/9; 271/10; 271/11; 271/12; 272/1; 272/2; 273/11; 273/12; 273/13; 273/14; 274/1; 275/1; 275/2; 279/3; 279/4; 279/5; 325/5; 325/9; 325/10; 325/11; 325/12; 325/13; 325/14; 325/15; 327/4; 327/5

aus der **Gemarkung Kreudnitz** die Flurstücke Nr.:

100/4; 100/5; 100/6; 100/7; 100/8; 100/9; 100/10; 100/11; 100/12; 100/13; 100/14; 100/15; 100/16; 100/17; 100/18; 100/19; 100/20; 100/21; 100/22; 100/23; 100/24; 100/25; 100/26; 100/27; 100/28; 100/29; 100/30; 100/31; 100/32; 100/33; 100/34; 100/35; 100/36; 100/37; 100/38; 100/39; 100/43; 100/44; 100/45; 100/46; 100/47; 100/48; 100/49; 100/50; 100/51; 201/3; 201/4; 201/5; 202/4; 202/5; 202/6; 202/7; 206/3; 206/4; 206/5; 206/6; 206/7; 206/8; 206/9; 206/10; 206/11; 206/12; 206/13; 206/14; 206/15; 206/16

Entwicklungsgebiet 2 (E2)

aus der **Gemarkung Kahnsdorf** die Flurstücke Nr.:

96/8; 96/9; 96/10; 96/11; 96/12; 96/13; 96/14; 96/15; 96/16; 96/18; 96/19; 96/20; 96/21; 96/22; 96/23; 96/24; 96/25; 96/27; 96/29; 96/30; 96/33; 96/34; 96/35; 96/36; 96/37; 96/38; 96/40; 96/41; 96/42; 96/43; 96/44; 96/46; 96/47; 96/48; 96/49; 96/50; 96/51; 96/52; 96/53; 96/54; 96/55; 96/56; 96/57; 96/58; 96/59; 96/60; 96/61; 96/62; 96/63; 96/64; 96/65; 96/66; 96/67; 96/68; 96/69; 96/70; 96/71; 96/72; 96/73; 96/74; 96/75; 96/76; 96/77; 96/78; 96/79; 96/80; 96/82; 96/83; 96/84; 96/85; 96/86; 96/87; 96/88; 96/89; 96/90; 96/91; 96/93; 96/94; 96/95; 96/96; 96/97; 96/98; 96/99; 96/100; 96/101; 96/102; 96/103; 96/104; 96/105; 96/106; 96/107; 96/108; 96/109; 96/110; 96/111; 96/112; 96/113; 96/114; 96/115; 96/116; 96/117; 96/118; 96/119; 96/120; 96/121; 96/122; 96/123; 96/124; 96/125; 96/126; 96/127; 96/128; 96/129; 96/130; 96/131; 96/132; 96/133; 96/134; 96/135; 96/136; 96/137; 96/138; 96/139; 96/141; 96/142; 96/143; 96/144; 96/145; 96/147; 96/149; 96/150; 96/151; 96/152; 96/153; 96/154; 96/155; 96/156; 96/157; 96/158; 96/159; 96/160; 96/161; 96/162; 96/163; 96/164; 96/165; 96/169; 96/170; 96/172; 96/173; 96/174; 96/176; 96/177; 96/178; 96/179; 96/180; 96/181; 96/182; 96/183; 96/184; 96/185; 96/186; 96/187; 96/188; 96/189; 96/190; 96/191; 96/192; 96/196; 103/5; 103/6; 103/7; 103/8; 103/9; 103/10; 103/11; 103/12; 103/13; 103/14; 103/15; 109/9; 109/10; 109/11; 109/12; 109/13; 109/14; 109/15; 109/16; 109/17; 109/18; 109/19; 109/21; 109/22; 109/23; 109/24; 109/25; 109/29; 109/30

Amtliche Bekanntmachungen

aus der **Gemarkung Pürsten** die Flurstücke Nr.:

222/10; 222/11; 222/12; 222/14; 222/15; 222/16; 222/18; 222/19;
222/20; 222/23; 222/24; 222/25; 222/27; 222/29; 222/31; 222/32;
222/33; 222/36; 222/37; 222/38; 222/41; 222/42; 222/43; 222/44;
222/45; 222/46; 222/48; 222/50; 222/51; 222/52; 222/53; 222/54;
222/55; 222/61; 222/63; 222/64; 222/65; 222/66; 222/67; 222/68;
222/69; 222/70; 222/71; 222/72; 222/73; 222/74; 222/75; 222/76;
222/77; 222/78; 222/79; 222/80; 222/81; 222/82; 222/83; 222/84;
222/85; 222/86; 222/87; 222/88; 222/89; 222k; 222l; 222y; 225/1;
225/2; 226/3; 226/4; 226/5; 226/6; 226/10; 226/11; 226/12; 226/13;
226/14; 328d; 328e; 328f; 328g; 328h; 328i; 532/2; 532/5; 532/6;
532/7; 532/8; 532/9; 532/10; 532/11; 532/12; 532/13; 532/14;
532/15; 532/16; 532/17; 532/18; 532/19; 532/20; 532/21; 532/22;
532/24; 532/25; 532/27; 532/28; 532/29; 532/30; 532/31; 532/32;
532/33; 532/34; 532/35; 532/36; 569/1; 569/2; 569/3; 569/4; 577/0

aus der **Gemarkung Zöpen** die Flurstücke Nr.:

74/42; 74/43; 74/44; 74/45; 74/46; 74/47; 74/48; 74/49; 74/50; 74/51;
74/52; 74/53; 74/54; 74/55; 74/56; 74/57; 158/17; 158/22; 158/23;
158/24; 158/25; 158/26; 158/31; 158/32; 158/36; 158/38; 158/39;
158/40; 158/41; 158/42; 158/43; 158/44; 158/45; 158/46; 158/47;
158/48; 158/49; 158/50; 158/51; 158/52; 158/54; 158/55; 158/56;
158/57; 158/58; 158/59; 158/60; 158/61; 158/62; 158/63; 158/64;
158/65; 158/66; 158/67; 158/68; 158/69; 158/70; 158/71; 158/72;
158/73; 158/74; 158/75; 158/76; 158/77; 158/78; 158/79; 158/80;
158/81; 158/82; 158/83; 158/84; 158/85; 158/86; 158/87; 158/88;
158/89; 158/90; 158/91; 158/92; 158/93; 158/94; 158/95; 158/96;
158/97; 158/98; 158/99; 158/100; 158/101; 158/102; 158/103;
158/104; 158/105; 158/106; 158/107; 158/108; 158/109; 158/110;
158/111; 158/112; 158/113; 158/115; 158/116; 158/117; 158/118;
158/119; 158/120; 158/121; 158/122; 158/123; 158/124; 158/125;
158/126; 158/127; 158/128; 158/129; 164/3; 164/8; 164/10; 164/11;
164/12; 164/13; 164/14; 164/15; 164/16; 164/20; 164/22; 164/23;
164/24; 164/25; 164/35; 164/42; 164/43; 164/44; 164/45; 164/47;
164/48; 164/49; 164/51; 164/52; 164/53; 164/54; 164/62; 164/64;
164/65; 164/66; 164/75; 164/77; 164/81; 164/82; 164/83; 164/84;
164/85; 164/86; 164/87; 164/88; 164/89; 164/90; 164/91; 164/92;
164/93; 164/94; 164/95; 164/96; 164/98; 164/99; 164/100; 164/101;
164/102; 164/105; 164/106; 164/107; 164/109; 164/111; 164/112;
164/113; 164/114; 164/116; 164/117; 164/118; 164/119; 164/120;
164/121; 164/122; 164/123; 164/124; 179/1; 179/3; 179/4; 179/7;
179/8; 179/11; 179/12; 179/14; 179a; 179b; 194/6; 194/7; 194/8; 194/9;
194/10; 194/11; 194/12; 194/13; 194/14; 194/15; 194/16; 194/17;
194/18; 194/19; 194/20; 198/2; 198/9; 198/10; 198/11; 198/12; 198/13;
198/14; 198/15; 198/16; 198/17; 198/18; 198/19; 198/25; 198/27;
198/28; 198/29; 198/30; 198/31; 198/35; 198/36; 198/37; 198/38;
198/39; 198/40; 198/41; 198/42; 198/43; 198/44; 198/45; 386/0

Die Fläche der nicht mehr beteiligten Flurstücke beträgt ca. 49,7355 ha. Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 2.517,2645 ha und ist auf der vom Landratsamt Landkreis Leipzig gefertigten Gebietsübersichtskarte (Maßstab 1:25.000), die als Anlage dem Beschluss beigefügt ist, dargestellt. Der weggefallende Teil der Verfahrensgrenze ist grün gekreuzt und am Verfahren nicht mehr beteiligte Gebiete sind mit grüner Grenze dargestellt.

Die Gebietsübersichtskarte gehört nicht zum entscheidenden Teil dieses Beschlusses. Sie dient der Information über die Lage des gesamten Verfahrensgebietes und der 1. Änderung.

3. Teilnehmer

Die Eigentümer der zum geänderten Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke, Gebäude und Anlagen sowie die den Grundstückseigentümern gleichgestellten Erbbauberechtigten sind bereits Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren und somit Mitglieder der mit dem Anordnungsbeschluss vom 09. September 2014 entstandenen **Teilnehmergemeinschaft Witznitz** mit Sitz im Ortsteil Lobstädt der Gemeinde Neukieritzsch. Die Teilnehmergemeinschaft ist eine Kör-

perschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG) und untersteht der Aufsicht des Landratsamtes Landkreis Leipzig.

Nebenbeteiligte sind u.a. Inhaber von Rechten an Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung von Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Beschluss zur 1. Änderung des Verfahrensgebietes kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag.

Der Widerspruch ist schriftlich beim

Landratsamt Landkreis Leipzig oder Landratsamt Landkreis Leipzig

Hausanschrift:

Vermessungsamt

Stauffenbergstraße 4

04552 Borna

oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Landkreis Leipzig oder Landratsamt Landkreis Leipzig

Stauffenbergstraße 4

04552 Borna

Postanschrift:

Vermessungsamt

04550 Borna

Vermessungsamt

Sachgebiet

Ländliche Neuordnung

Leipziger Straße 67

04552 Borna

einulegen.

Der Widerspruch kann auch elektronisch durch De-Mail in der Sendervariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet:

Vermessungsamt@lk-l.de-mail.de

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Borna, den 21. Dezember 2021

Grobe, Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung Dienstsiegel

II. Begründung

1. Zuständigkeit

Das Landratsamt Landkreis Leipzig ist für die Anordnung der Änderung des Verfahrensgebietes gemäß §§ 3 Abs. 1 und 8 Abs. 2 FlurbG i.V.m. § 1 Abs. 2 AGFlurbG sowie § 3 Nr. 4 des Gesetzes zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen (Sächsisches Kreisgebietsneugliederungsgesetz - SächsKrGebNG) in der heute gültigen Fassung sachlich und örtlich zuständig.

2. Erforderlichkeit

Nach Abschluss der Entwicklungsmaßnahmen (Infrastrukturmaßnahmen) A72 und der Zubringerstraße wird die Bearbeitung des Verfahrens Witznitz fortgesetzt. Zwischenzeitlich wurden eine Vielzahl von Entwicklungsmaßnahmen im Verfahrensgebiet durchgeführt. Um die Investitionen der Entwicklungsfirmer und öffentlichen Bauträger sowie privaten Bauherren grundbuchrechtlich abzusichern, erfolgten umfangreiche Grenzherstellungen bzw. Teilungsvermessungen. In deren Zug wurden im Anordnungsbeschluss aufgeführte Flurstücke geteilt und unnummeriert. In diesen Gebieten wurde die Übereinstimmung zwischen dem grundbuchrechtlichen Eigentum und den tatsächlichen Nutzungs- und Besitzverhältnissen hergestellt, so dass die unter Punkt 2 genannten Flurstücke aus dem Verfahrensgebiet ausscheiden, da kein Gestaltungsauftrag gemäß § 37 Flurbereinigungs-gesetz mehr besteht. Damit sind die Voraussetzungen für die Anordnung der Gebietsänderung gegeben. Eine Änderung des Vorstandes ist nicht notwendig (§ 21 Abs. 6 FlurbG).

Borna, den 21. Dezember 2021

Grobe, Sachgebietsleiter Ländliche Neuordnung Dienstsiegel